

Smartwatches und Spicken

Beitrag von „Volker_D“ vom 17. Februar 2024 20:07

Es mag sein, dass dir das schwer vorstellbar erscheint. Aber genau so läuft das zum Teil schon lange immer wieder so und es wird nicht (oder später per Zufall) bemerkt. Angefangen bei professionellen Schachspielern, über Führerscheinprüfungen bis hin zu Gewinnspielteilnehmern. Man findet entsprechende Artikel immer wieder in der Presse. Zu glauben, es käme in der Schule nicht analog vor ist blauäugig.

Und wie gesagt: Das wird jetzt schon mündlich gemacht, wenn der Nachbar es vorsagt. In der ersten Reihe merke ich das vermutlich immer. Aber wenn ich jemanden aus der letzten Reihe frage, dann möchte ich nicht wissen, wie oft ich selbst diesen einfach Trick nicht gemerkt habe. Und mit Smartwatch und AirPod bekomme ich es selbst in der ersten Reihe nicht mehr mit. Der Trick ist auch nicht super aufwendig. Geht sehr schnell. Und nur weil ein Schüler ein paar Sekunden nachdenkt, ist das noch kein Hinweis, dass es ein anderer Vorgesagt hat. Ich denke manchmal auch länger nach bevor ich antworte.

Bei meinem einstündigem Physikunterricht in der Sek. I kann ich nicht immer lange Argumentationsketten verlangen. Wenn ich das machen würde, dann hätte ich streng genommen vielleicht 2 gute Schüler pro Klasse und wenn ich mal die "echte" Leistung bewerten würde, dann dürfte die bei über 90% der Schüler bei mangelhaft oder ungenügend liegen. Die verstehen doch oft gar nichts und sagen maximal etwas auswendig auf, was sie gar nicht verstanden haben.